

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 25. Juni 2012 im Stapelholmer Heimatkrug in Seeth.

Bürgeranhörung: 19.15 Uhr

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter Dirks
2. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
3. Gemeindevertreterin Brigitte Wottka
4. Gemeindevertreter Ernst Laffrenzen
5. Gemeindevertreter Rolf Bouzek
6. Gemeindevertreter Marco Überleer
7. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers

Entschuldigt fehlt:

8. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer (entschuldigt)
9. Gemeindevertreter Frank Lemke (entschuldigt)

Außerdem sind anwesend:

von der Presse: Herr Kneppert

von der Telekom: Herr Christiansen

von dem Architekturbüro Reichardt: Frank Reichardt

vom Amt Nordsee-Treene: Femke Postel (Protokollführung)

sowie zwölf Einwohner und Einwohnerinnen

Vorab: Bürgeranhörung zu den beiden Bauleitplänen (TOP 1 und 2) - ab 19.15 Uhr im Stapelholmer Heimatkrug

Tagesordnung:

1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Bahnhofstraße
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet Bahnhofstraße
3. Information über DSL-Anschlüsse der Telekom
4. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 27.2.2012
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Einziehung einer Gemeindestraße -Teilflächen vom Nienfennweg- (Entwidmung)
11. Einziehung einer Gemeindestraße - Stichweg vom Mildterhof- (Entwidmung)
12. Vergabe der Arbeiten für den Gemeindeverbindungsweg Mildterkoog zwischen Seeth und Friedrichstadt
13. Vergabe der Malerarbeiten beim Rentnerwohnheim
14. Vergabe der Erneuerung der Fensterbänke beim Dorfgemeinschaftshaus
15. Erlass der 3. Nachtragsatzung zur Hundesteuersatzung

Nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Dirks die 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt noch einmal alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Bahnhofstraße

Der Entwurf der 26. Änderung des gemeinsamen F-Plans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für die Gemeinde Seeth - für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K8) und südlich der Hauptstraße sowie östlich der Süderstraße, südlich der Hauptstraße und westlich von der Straße Alter Kirchenweg - sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: keine Stimmhaltungen: keine

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet Bahnhofstraße

Der Entwurf des B-Plan Nr. 3 - für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K8) und südlich der Hauptstraße - sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: keine Stimmhaltungen: keine

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Information über DSL-Anschlüsse der Telekom

Herr Christiansen von der Telekom informiert die Anwesenden über die derzeit in Seeth vorherrschenden Strukturen im Bereich der Telekommunikation.

Aktuell liegen im Bereich des VDSL 50.000 Mbits vor. Der entsprechende Verteilerkasten befindet sich an der Hauptstraße. Die zuvor genannte Geschwindigkeit nimmt mit zunehmender Entfernung vom besagten Verteilerkasten ab. Bisher liegt eine Kapazität von 25.000 bis 50.000 Mbits vor. In einer Entfernung von ein bis zwei Kilometern sollte grundsätzlich die volle Geschwindigkeit vorherrschen. Mit zunehmender Entfernung nimmt diese dann mehr und mehr ab.

Derzeit ist die Kapazität von 25.000 bis 50.000 MBits vollkommen ausreichend um via Entertain mehrere Fernsehgeräte zu betreiben.

Die vorhandenen Glasfaserkabel gehen bis zu dem besagten Verteilerkasten an der Hauptstraße. Danach liegen ganz normale Leitungen vor.

Eine höhere Leistung / Geschwindigkeit wäre nur denkbar, wenn die Glasfaserkabel direkt zu den Gebäuden führen würden.

In Großstädten würden derzeit ebensolche Voraussetzungen vorliegen wie in Seeth.

Aus Sicht der Telekom sind im Moment die Kosten (insb. die Tiefbaukosten) bzw. auch der Aufwand zu hoch, um die Gebäude direkt mit einem Glasfaserkabel zu versorgen.

Ohnehin ist aktuell fraglich, ob eine Privatperson überhaupt über 50.000 MBits benötigt.

...* teilt an dieser Stelle mit, dass er sich für die Gemeinde noch einmal um weitere Informationen bemühen werde.

Bürgermeister Dirks bittet die Verwaltung darum, ...* bei der nächsten Einladung zu berücksichtigen.

4. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

Bürgermeister Dirks erläutert kurz die allen vorliegende Eröffnungsbilanz, die den Mitgliedern des Finanzausschusses bereits durch Martin Frahm erörtert worden ist.

Es liegt für die Gemeindevertretung die Empfehlung vor, den Beschluss zu fassen.

Bürgermeister Dirks bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Martin Frahm für die Erläuterungen und Informationen und bittet um ein Abstimmungsergebnis.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.11 wird einstimmig durch die Gemeindevertretung beschlossen.

5. Einwohnerfragestunde

...* bittet die Gemeindevertretung darum, eine Lösung für die Problematik hinsichtlich des Vorfluters hinter ihrem Haus zu erarbeiten. Der Graben sei vollständig zugewachsen und das Rohr, welches über ihr Grundstück (...*) verlaufe, sei zu schmal. Der Vorfluter sei nicht mehr funktionstüchtig.

Bislang habe sie den besagten Bereich gereinigt. Dies könne sie nun aber nicht mehr. Dies sei der Gemeindevertretung auch schon länger bekannt.

Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers teilt daraufhin mit, dass sich der Bau- und Wegeausschuss die Problematik in der nächsten Woche bei einem Vor-Ort-Termin ansehen werde.

Überdies solle auch die Zuständigkeit für den Vorfluter in Erfahrung gebracht werden. Diese müsste beim Eider-Treene-Verband liegen. Für die Grabenräumung dürfte hingegen die Gemeinde zuständig sein.

6. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 27.2.2012

Gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung vom 27.02.2012 werden keine Einwände erhoben. Sie wird einstimmig festgestellt.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet über vergangene Termine. So z.B.

07.03.2012 Haupt- und Finanzausschuss in Mildstedt
09.03.2012 Jahreshauptversammlung des Schützenvereines
13.03.2012 Husum: Versammlung wg. Schließung Kaserne

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- 14.03.2012 Veranstaltung zum Thema Breitband in Viöl
- 15.03.2012 Wegeschau
- 31.03.2012 Wege bekiest und Aktion sauberes Dorf
- 14.04.2012 Baumpflanzaktion Drage
- 14.04.2012 Versammlung: Energiewandel in Stapelholm
- 17.04.2012 Gespräch „Zusatzjob“ in Husum
- 18.04.2012 Vorstandssitzung Wasserverband Norderdithmarschen in Heide
- 15.05.2012 LBV SH Flensburg - Gespräch „Gehweg Hauptstraße“
- 16.05.2012 Vereidigung in Büsum
- 23.05.2012 Breitbandnetzgesellschaft
- 31.05.2012 Amtsausschuss in Wobbenbüll
- 04.06.2012 Gespräch B-Plan Bahnhofstraße (Iwers, Dirks, Reichardt, Dolata)
- 04.06.2012 Störche beringt
- 11.06.2012 Finanzausschuss: Eröffnungsbilanz
- 18.06.2012 Drelsdorf: Gemeindetag
- 18.06.2012 Kaserne Seeth: Informationen und Ideenwerkstatt
 „Was kommt nach der Bundeswehr?“

Bürgermeister Dirks informiert weiter über die zukünftigen Maßnahmen hinsichtlich des Gehweges an der Hauptstraße / B 202 (nördlicher Bereich). Der Wasserverband wird dort eine neue Wasserleitung verlegen.

Des Weiteren teilt er mit, dass ein neuer Rasenmäher angeschafft worden ist. Kostenpunkt: 550,00 Euro.

Bisher hatte ...* die öffentlichen Flächen gemäht. Nun soll dies durch ...* erfolgen (Gartenbau und -pflege ...*).

Die Jugendfeuerwehr hat an dem Zeltlager in Viöl teilgenommen.

Bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung hat sich ergeben, dass ggf. doch noch eine Förderung in Höhe von 25 % möglich ist. Hierbei soll es jedoch spezielle Voraussetzungen geben, die zu erfüllen sind. Die zuständigen Mitarbeiter des Amtes möchten sich bitte der Angelegenheit annehmen.

8. Berichte der Ausschüsse

Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers berichtet, dass nunmehr endgültig alle problematischen Hecken im Bereich der Hauptstraße derart gekürzt worden sind, dass die Verkehrssicherheit an Einmündungen und auf Geh- und Radfahrwegen wieder gegeben ist.

In diesem Zusammenhang informiert Bürgermeister Dirks die Anwesenden darüber, dass bereits ein Hinweis auf die Straßenreinigungspflicht im Stapelholmkurier erfolgt ist. Dieser wird auch im nächsten Amtsblatt erscheinen. Neben der Straßenreinigungspflicht wird auch auf die Pflicht der Hundehalter/innen zur Beseitigung des Hundekots hingewiesen.

Gemeindevertreter Marco Überleer informiert über den Kulturförderverein Stapelholm sowie dessen Programmpunkte. Das nächste Treffen findet am 25.10.2012 in Friedrichstadt statt.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Bezüglich der „Schietkuhle“ müsse angedacht werden, ob nicht in Zukunft eine Staffelung der Gebühren eingeführt werden solle. Somit könne zwischen PKW und Anhänger unterschieden werden.

Es wird beschlossen, die Angelegenheit auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass mehr auf die Einhaltung der Termine geachtet werden müsse. D.h. dass die Schietkuhle nicht außer der Reihe in Anspruch zu nehmen sei.

Im Zusammenhang mit der Einsparung von Energiekosten durch Umrüstung auf LED wird erwähnt, dass Seeth im Übrigen eine der wenigen Gemeinden ist, die Ihren Einwohner/innen auch des Nachts noch beleuchtete Straßenzüge bietet.

10. Einziehung einer Gemeindestraße - Teilflächen vom Nienfennweg - (Entwidmung)

Im Rahmen der Flurbereinigung sind zur Übertragung von Teilflächen Entwidmungen notwendig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den öffentlichen Gemeindeweg, Teilflächen vom Nienfennweg (Gemarkung Seeth, Flurstück 73 tw., Flur 8), als öffentlichen Weg durch Entwidmung einzuziehen, weil dieser Weg wegen der oben genannten Angelegenheit verkehrsrechtlich keine Bedeutung mehr hat. Der Weg bleibt als Privatweg erhalten.

Die Entwidmung erfolgt auf Grund der §§ 1 und 8 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schl.-Holst. vom 25.11.2003 (GVObI. 2003 S. 631), zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 15.12.2010 (GVObI. S. 850).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: keine; Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Einziehung einer Gemeindestraße - Stichweg vom Mildterhof - (Entwidmung)

Im Rahmen der Flurbereinigung ist zur Übertragung einer Wegfläche eine Entwidmung notwendig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den öffentlichen Gemeindeweg Stichweg vom Mildterhof (Gemarkung Seeth, Flurstück 71, Flur 2), als öffentlichen Weg durch Entwidmung einzuziehen, weil dieser Weg wegen der oben genannten Angelegenheit verkehrsrechtlich keine Bedeutung mehr hat. Der Weg bleibt als Privatweg erhalten.

Die Entwidmung erfolgt auf Grund der §§ 1 und 8 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schl.-Holst. vom 25.11.2003 (GVObI. 2003 S. 631), zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 15.12.2010 (GVObI. S. 850).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: keine; Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Vergabe der Arbeiten für den Gemeinde Verbindungsweg Mildterkoog zwischen Seeth und Friedrichstadt

Gemäß Wegeschauprotokoll des Kreises Nordfriesland vom 19.03.2012 wurde unter der Rubrik „Planung für die Zukunft“ für den Weg 1 (Gemeinde Verbindungsweg Mildterkoog zwischen Seeth und Friedrichstadt) eine Oberflächenbehandlung als Vorbeugemaßnahme vorgeschlagen. Der Weg zeigt eine Länge von 3,7 km und eine mittlere Breite von 3,0 m auf. Der Kreis Nordfriesland hat daher auf Grundlage einer beschränkten Ausschreibung eine Preisanfrage durchgeführt.

Das preisgünstigste Angebot wurde von der Firma Rolasphalt abgegeben. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf 35.641,78 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Rolasphalt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: keine; Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13. Vergabe der Malerarbeiten beim Rentnerwohnheim

Bezüglich der notwendigen Malerarbeiten beim Rentnerwohnheim liegen der Gemeinde zwei Angebote vor: Eines von der Firma Malerbetrieb Bellendorf aus Süderstapel und eines von der Firma Malermeister Marco Überleer.

Letzteres liegt bei 1.675,00 Euro und stellt somit im Vergleich zu dem Angebot der Firma Bellendorf (1.974,21 Euro) das wirtschaftlichere Angebot dar.

Die Gemeindevertretung beschließt daher, der Firma Malermeister Marco Überleer den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 7

Davon in diesem Fall stimmberechtigt: 6

Ausgeschlossen: 1

Ja-Stimmen: 6 ; Nein-Stimmen: keine; Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war der Gemeindevertreter Marco Überleer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14. Vergabe der Erneuerung der Fensterbänke beim Dorfgemeinschaftshaus

Die Verwaltung hat für die notwendige Erneuerung der Fensterbänke beim Dorfgemeinschaftshaus drei Angebote eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma JHP, Bergenhusen, abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt daher, der Firma JHP, Bergenhusen, den Auftrag zu erteilen. Die Fensterbänke sollen jedoch nicht in Zink, sondern in Kupfer erfolgen.

[...]

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 ; Nein-Stimmen: keine; Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15. Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung

Die Gemeinde Seeth strebt die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer an.

Vorgesehen ist wie folgt die Änderung hinsichtlich der Meldepflichten gem. § 10 der Satzung:

§ 10 Abs. 4 der Satzung erhält folgende Fassung: Die Gemeinde Seeth gibt Hundesteuermarken aus, die bei der Abmeldung des Hundes wieder abgegeben werden müssen. Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines befriedeten Grundbesitzes nur mit der Hundesteuermarke umherlaufen lassen.

Die Änderungssatzung soll zum 01.01.2013 in Kraft treten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Seeth nach den oben genannten Vorgaben.

Sodann bedankt sich Bürgermeister Dirks bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für das erneut erfreulicherweise zahlreiche Erscheinen und das gleichsam gezeigte Interesse und schließt für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit von der weiteren Sitzung der Gemeindevertretung aus.

Nachdem die Einwohner und Einwohnerinnen den Sitzungssaal verlassen haben, wird die Sitzung nunmehr **unter Ausschluss der Öffentlichkeit** weitergeführt.

Nicht öffentlich:

16. Personalangelegenheiten

...

17. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Es wird bekannt gegeben, dass im nicht-öffentlichen Teil keine Beschlüsse zu fassen waren.

Bürgermeister Dirks bedankt sich für das Abstimmungsverhalten während der heutigen Sitzung sowie für das Engagement der anwesenden Gemeindevertreter/in.
Danach wünscht er allen einen sicheren Heimweg und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin